

PRESSEMITTEILUNG

19. Februar 2025

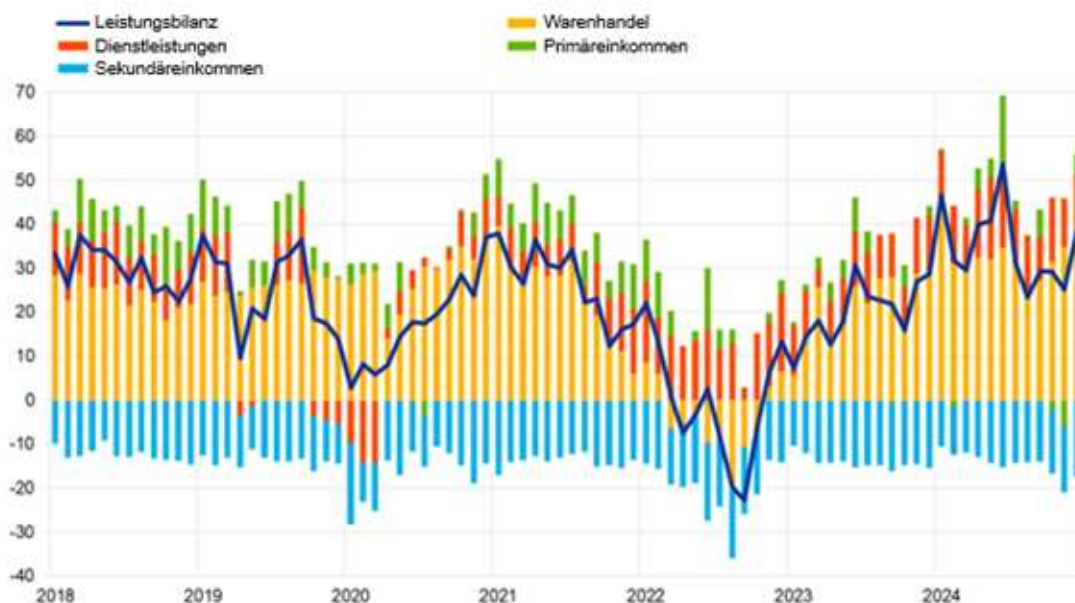
Monatliche Zahlungsbilanz des Euroraums: Dezember 2024

- Im Dezember 2024 wies die [Leistungsbilanz](#) einen Überschuss von 38 Mrd. € auf (nach 25 Mrd. € im Vormonat).
- Im Jahr 2024 verzeichnete die [Leistungsbilanz](#) einen Überschuss von 419 Mrd. € (2,8 % des Euroraum-BIP), verglichen mit einem Überschuss von 241 Mrd. € (1,6 % des Euroraum-BIP) im Jahr 2023.
- In der [Kapitalbilanz](#) ergaben sich 2024 Nettokäufe gebietsfremder Wertpapiere durch Ansässige im Euroraum von insgesamt 664 Mrd. € sowie Nettokäufe von Wertpapieren aus dem Euroraum durch Gebietsfremde im Umfang von insgesamt 811 Mrd. €.

Abbildung 1

Leistungsbilanz des Euroraums

(Salden; soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; saison- und arbeitstäglich bereinigt)



Quelle: EZB.

Die *Leistungsbilanz* des Euroraums wies im Dezember 2024 einen Überschuss von 38 Mrd. € auf, was einem Anstieg um 13 Mrd. € gegenüber dem Vormonat entspricht (siehe Abbildung 1 und Tabelle 1). Überschüsse ergaben sich im *Warenhandel* (33 Mrd. €), bei den *Dienstleistungen* (18 Mrd. €) und beim *Primäreinkommen* (4 Mrd. €). Ausgeglichen wurden sie zum Teil durch ein Defizit beim *Sekundäreinkommen* (17 Mrd. €).

Tabelle 1

Leistungsbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; saison- und arbeitstäglich bereinigt)

		Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis				Dez. 2023	Nov. 2024	Dez. 2024
		Dezember 2023		Dezember 2024				
		in % des BIP		in % des BIP				
Leistungsbilanz	Saldo	241	1,6 %	419	2,8 %	29	25	38
	Einnahmen	5 633	38,6 %	5 853	39,0 %	473	486	489
	Ausgaben	5 392	36,9 %	5 434	36,2 %	444	461	450
Warenhandel	Saldo	256	1,8 %	390	2,6 %	29	35	33
	Einnahmen (Ausfuhr)	2 818	19,3 %	2 849	19,0 %	235	244	243
	Ausgaben (Einfuhr)	2 562	17,5 %	2 460	16,4 %	206	209	210
Dienstleistungen	Saldo	123	0,8 %	162	1,1 %	13	11	18
	Einnahmen (Ausfuhr)	1 381	9,5 %	1 493	9,9 %	119	121	126
	Ausgaben (Einfuhr)	1 259	8,6 %	1 330	8,9 %	106	110	108
Primäreinkommen	Saldo	32	0,2 %	32	0,2 %	2	-6	4
	Einnahmen	1 249	8,6 %	1 323	8,8 %	102	106	106
	Ausgaben	1 217	8,3 %	1 291	8,6 %	99	112	101
Sekundäreinkommen	Saldo	-170	-1,2 %	-165	-1,1 %	-15	-15	-17
	Einnahmen	184	1,3 %	187	1,2 %	17	15	14
	Ausgaben	354	2,4 %	352	2,3 %	32	30	31

Quelle: EZB.

Anmerkung: Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

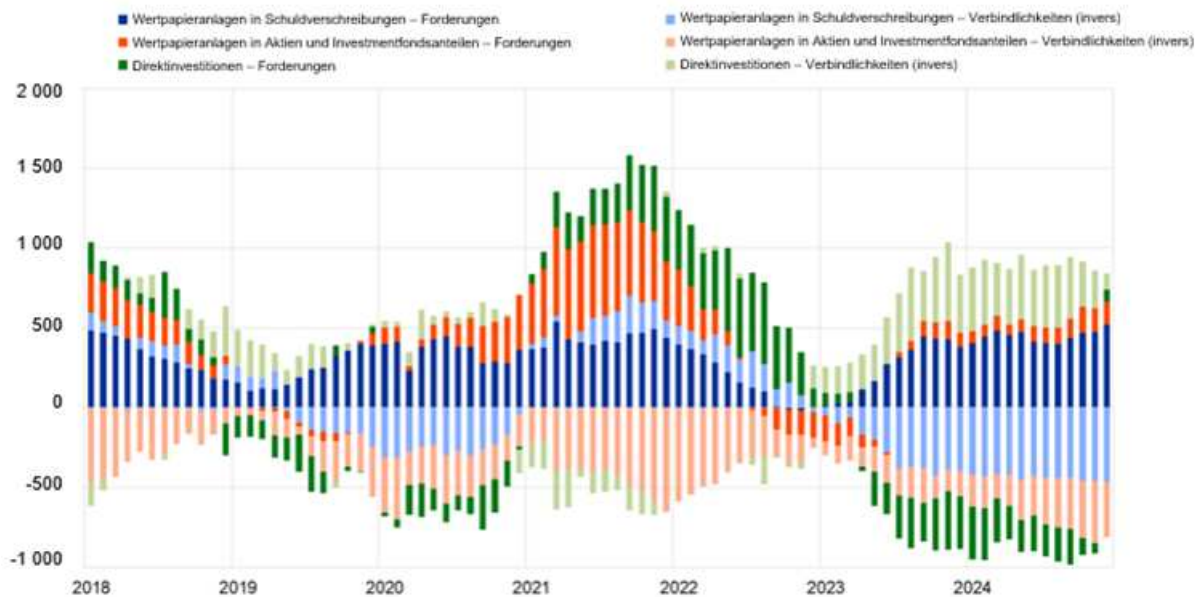
Daten zur Leistungsbilanz des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

Im Jahr 2024 wurde in der *Leistungsbilanz* ein Überschuss von 419 Mrd. € verzeichnet (2,8 % des Euroraum-BIP). Im Vorjahr hatte der Überschuss bei 241 Mrd. € gelegen (1,6 % des Euroraum-BIP). Zurückzuführen war diese Zunahme hauptsächlich auf einen höheren Überschuss im *Warenhandel* (390 Mrd. € nach 256 Mrd. €), in geringerem Maße aber auch auf einen gestiegenen Überschuss bei den *Dienstleistungen* (162 Mrd. € nach 123 Mrd. €) und ein niedrigeres Defizit beim *Sekundäreinkommen* (165 Mrd. € nach 170 Mrd. €). Der Überschuss beim *Primäreinkommen* belief sich unverändert auf 32 Mrd. €.

Abbildung 2

Ausgewählte Posten der Kapitalbilanz des Euroraums

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Bei den Forderungen steht ein positiver Wert für Nettokäufe von Instrumenten gebietsfremder Emittenten durch Anleger aus dem Euroraum und ein negativer Wert für Nettoverkäufe. Bei den Verbindlichkeiten zeigt ein positiver Wert Nettoverkäufe von Instrumenten gebietsansässiger Emittenten durch gebietsfremde Anleger an und ein negativer Wert Nettokäufe.

Was die *Direktinvestitionen* betrifft, so stockten Ansässige im Euroraum im Jahr 2024 ihre Anlagen außerhalb des Euroraums per saldo um 74 Mrd. € auf, nachdem sie diese im Vorjahr per saldo um 329 Mrd. € reduziert hatten (siehe Abbildung 2 und Tabelle 2). Gebietsfremde verringerten ihre Anlagen im Euroraum 2024 per saldo um 102 Mrd. €, verglichen mit einem Abbau von per saldo 364 Mrd. € im Jahr 2023.

Bei den *Wertpapieranlagen* erhöhte sich der Nettoerwerb gebietsfremder *Aktien und Investmentfondsanteile* durch Gebietsansässige 2024 auf 145 Mrd. € (nach 89 Mrd. € im Vorjahr). Im selben Zeitraum weiteten sich die Nettoankäufe gebietsfremder *Schuldverschreibungen* durch Ansässige im Euroraum auf 519 Mrd. € aus, verglichen mit 380 Mrd. € im Jahr 2023. Der Nettoerwerb von *Aktien und Investmentfondsanteilen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde erhöhte sich 2024 auf 350 Mrd. € (nach 158 Mrd. € ein Jahr zuvor). Unterdessen belief sich der Nettoerwerb von *Schuldverschreibungen* aus dem Euroraum durch Gebietsfremde auf 461 Mrd. € (gegenüber 398 Mrd. € im Jahr 2023).

Tabelle 2

Kapitalbilanz des Euroraums

(soweit nicht anders angegeben, in Mrd. €; Transaktionen; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von 12 Monaten bis					
	Dezember 2023			Dezember 2024		
	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten
Kapitalbilanz	326	347	22	481	1 148	666
Direktinvestitionen	35	-329	-364	176	74	-102
Wertpapieranlagen	-87	469	556	-148	664	811
Aktien und Investmentfondsanteile	-69	89	158	-206	145	350
Schuldverschreibungen	-18	380	398	58	519	461
Finanzderivate (netto)	14	14	-	43	43	-
Übriger Kapitalverkehr	376	205	-171	405	363	-43
Eurosystem	318	-4	-322	42	-1	-43
Sonstige MFIs	163	170	7	367	275	-92
Staat	1	12	11	-19	-4	15
Übrige Sektoren	-106	27	133	16	93	77
Währungsreserven	-12	-12	-	5	5	-

Quelle: EZB.

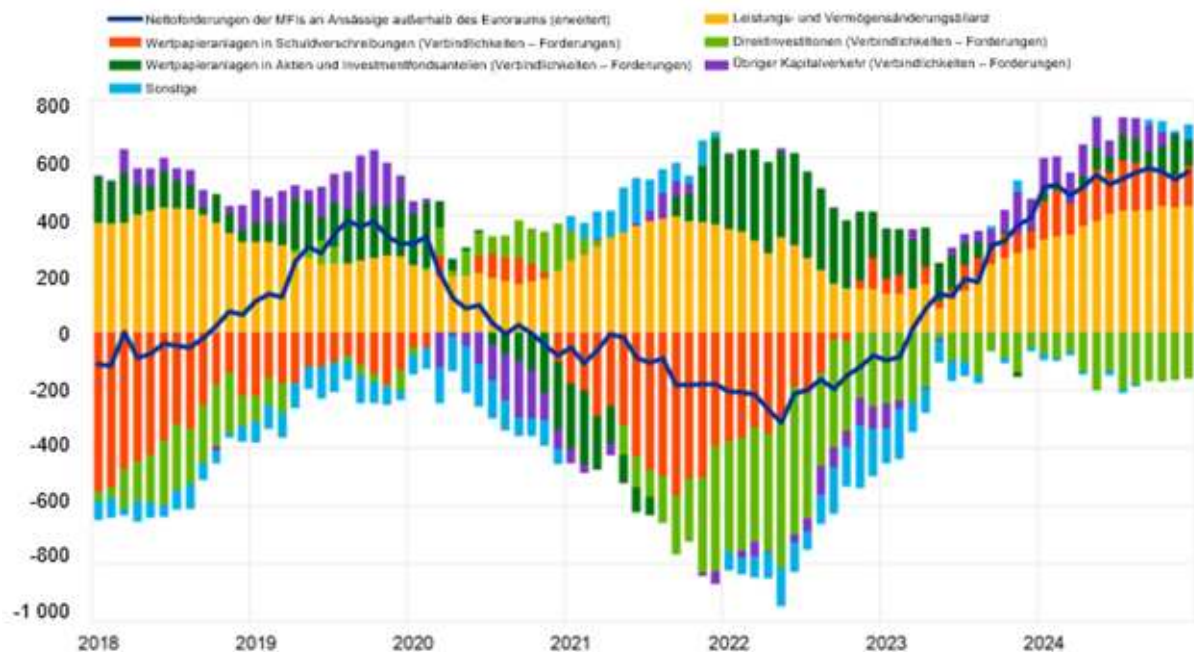
Anmerkung: Eine Abnahme der Forderungen und Verbindlichkeiten ist mit einem negativen Vorzeichen gekennzeichnet. Finanzderivate (netto) sind unter den Forderungen erfasst. „MFIs“ steht für monetäre Finanzinstitute. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zur Kapitalbilanz des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

Was den *übrigen Kapitalverkehr* anbelangt, so erwarben Gebietsansässige 2024 per saldo Forderungen gegenüber Schuldnern außerhalb des Euroraums von 363 Mrd. € (nach einem Nettoerwerb von 205 Mrd. € im Vorjahr). Zugleich reduzierten sie per saldo Verbindlichkeiten in Höhe von 43 Mrd. €, nachdem sie ihre Verbindlichkeiten 2023 per saldo um 171 Mrd. € verringert hatten.

Abbildung 3
Monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz

(in Mrd. €; über 12 Monate kumuliert)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Der Posten „Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)“ umfasst eine Anpassung der Nettoforderungen der MFIs an Ansässige außerhalb des Euroraums (wie in der konsolidierten MFI-Bilanz dargestellt) auf Grundlage von Informationen aus der Zahlungsbilanzstatistik zu den von Gebietsfremden gehaltenen langfristigen Verbindlichkeiten der MFIs. Die Zahlungsbilanztransaktionen beziehen sich nur auf Transaktionen gebietsansässiger Nicht-MFIs. Finanzielle Transaktionen werden als Verbindlichkeiten abzüglich Forderungen dargestellt. Unter „Sonstige“ werden *Finanzderivate* und statistische Diskrepanzen erfasst.

Die monetäre Darstellung der Zahlungsbilanz (siehe Abbildung 3) zeigt, dass sich die von MFIs im Euroraum gehaltenen *Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums (erweitert)* im Jahr 2024 um 553 Mrd. € erhöhten. Dies war vor allem auf den Überschuss in der *Leistungs- und Vermögensänderungsbilanz* zurückzuführen und in geringerem Maße auch darauf, dass gebietsansässige Nicht-MFIs Nettozuflüsse bei den *Wertpapieranlagen in Schuldverschreibungen* und bei den *Wertpapieranlagen in Aktien und Investmentfondsanteilen* verbuchten. Ausgeglichen wurden diese Entwicklungen zum Teil durch Nettoabflüsse, die gebietsansässige Nicht-MFIs bei den *Direktinvestitionen* verzeichneten.

Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an *Währungsreserven* stieg im Dezember 2024 auf 1 394,0 Mrd. €, verglichen mit 1 391,7 Mrd. € im Vormonat (siehe Tabelle 3). Ausschlaggebend hierfür waren positive Wechselkurseffekte (4,0 Mrd. €) und in geringerem Umfang der Nettoerwerb von Währungsreserven (2,7 Mrd. €). Diese Entwicklungen wurden allerdings teilweise durch negative Marktpreiseffekte (4,3 Mrd. €) aufgewogen.

Tabelle 3

Währungsreserven des Euroraums

(in Mrd. €; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, Veränderungen während des Berichtszeitraums; nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigt)

	November 2024	Dezember 2024			
	Bestände	Transaktionen	Wechselkurseffekte	Marktpreiseffekte	Bestände
Währungsreserven	1 391,7	2,7	4,0	-4,3	1 394,0
Währungsgold	872,4	0,0	-	-3,3	869,1
Sonderziehungsrechte	191,0	-0,6	1,1	-	191,4
Reserveposition im IWF	32,7	-0,6	0,2	-	32,3
Übrige Währungsreserven	295,6	4,0	2,8	-1,1	301,2

Quelle: EZB.

Anmerkung: Der Posten „übrige Währungsreserven“ umfasst Bargeld und Einlagen, Wertpapiere, Finanzderivate (netto) und sonstige Währungsreserven. Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Daten zu den Währungsreserven des Euroraums sind [hier](#) abrufbar.

Datenrevisionen

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen der Daten für Oktober und November 2024. Die Revisionen haben jedoch keine wesentlichen Auswirkungen auf die zuvor veröffentlichten Angaben.

Nächste Pressemitteilungen

- Monatliche Zahlungsbilanz: 21. März 2025 (Referenzdaten bis Januar 2025)
- Vierteljährliche Zahlungsbilanz: 4. April 2025 (Referenzdaten bis zum vierten Quartal 2024)

Kontakt für Medienanfragen: Nico Keranis (Tel.: +49 69 1344 5482)

Anmerkung

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben zur Leistungsbilanz stets auf saison- und arbeitstäglich bereinigte Daten. Die Angaben zur Vermögensänderungs- sowie zur Kapitalbilanz beruhen hingegen auf nicht saison- und nicht arbeitstäglich bereinigten Daten.
- Die Hyperlinks im Text dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.